

## **HCM vs HCM: Mutschellen zu Gast in Malters**

**Nach 14 Runden treffen die Mutscheller Handballer erstmals in dieser Saison auf den HC Malters. Im Duell zweier punktgleicher Mannschaften spricht die deutlich bessere Tordifferenz für die Freiämter.**

(c.h.) Nachdem die letzten drei Partien vor der Weihnachtspause für den HC Mutschellen allesamt verloren gingen, starteten die Freiämter furios ins neue Jahr. Nach den beiden Auswärtssiegen gegen Horgen/Wädenswil und Horw setzten sich die Mutscheller vor Wochenfrist zuhause gegen Willisau deutlich durch. Dadurch wurde der HCM zum Tabellenführer – zumindest von der zweiten Tabellenhälfte. Mit 14 Punkten aus ebenso vielen Spielen führen die Freiämter ein punktgleiches Trio an, wobei der Tabellenachte Baar/Zug bereits zwei Spiele mehr ausgetragen hat und das neuntplatzierte Malters eine deutlich schlechtere Tordifferenz aufweist wie der HC Mutschellen. Mit „plus 29“ gegenüber „minus 36“ haben die Freiämter in dieser Beurteilung klar die besseren Karten.

### **Luzerner HCM schwer einzuschätzen**

Der HC Malters überraschte letztes Wochenende mit dem erkämpften 20:20-Unentschieden beim Tabellendritten Sursee, als er einen Drei-Tore-Rückstand wettmachen und dem vermeintlichen Favoriten in der Schlussphase die Stirn bieten konnte. Auch die anderen Resultate der bisherigen Saison machen es nicht einfach, den Luzerner HCM einzuschätzen. Siege gegen Teams, die in der Tabelle vor Malters liegen, stehen Niederlagen gegen vermeintlich schwächere Mannschaften gegenüber. So ist es nicht gerade einfach, für die Partie am Samstag (19 Uhr/Oberei Malters) eine vernünftige Prognose zu stellen. Der HC Malters genießt Heimrecht, der HC Mutschellen hat einen Lauf und reist mit drei Siegen in Folge ins Luzerner Hinterland.

### **„Erwarte Partie auf Augenhöhe“**

Nach dem Sieg gegen Willisau blickte Mutschellens Trainer Stefan Konkol auch schon auf die Partie gegen Malters voraus: „Angesichts der gleichen Punktzahl und der bisherigen Resultate erwarte ich eine Partie, in der sich die beiden Mannschaften auf Augenhöhe begegnen werden. Wir müssen uns in dieser Woche gut vorbereiten und uns auf einen starken Konkurrenten einstellen.“

Während sich der Aargauer HCM in aller Ruhe auf die Partie vorbereiten kann, bestreitet der Luzerner HCM am Abend vor dem Direktduell noch die Viertelfinalpartie des Regional-Cups beim Drittligisten Emmen. Es wird sich einmal mehr zeigen, welche „Form“ der Vorbereitung die bessere sein wird. Auf alle Fälle wird mindestens ein HCM mindestens einen Punkt gewinnen.